

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **12 (1907-1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bedürfnis vieler unserer Volksgenossen entgegenkommt, und dass die Achtung vor dem Standpunkt Andersdenkender uns gebietet, dieser Minorität zu ihrem Rechte zu verhelfen.

Grosse und kleine Gaben nehmen unter andern entgegen:

Frl. Aebi, Neue Mädchenschule.

Frau von Büren-von Salis, Blumenrain, Sulgeneckstrasse.

„ Prof. Fischer, Rabenthalstrasse.

„ Pfarrer Hadorn, Herrengasse.

Mme. Ruffy, Oberweg, Rabenthal.

Frau Dr. v. Tavel, Schosshaldenstrasse.

„ Wernly-Kind, klsiner Muristalden. F. S. u. A. St.

**Stanniolertrag** im September Fr. 60.—. Sendungen erhielt ich von Frl. M. K., Langnau. Frl. L. A., Urtenen. Frl. E. B., Leuzigen. Frl. E. T., Liestal. Frl. R. S., Kirchberg. Frl. R. P., Basel. Von den Lehrerinnen von Lützelfüh-Goldbach, Emmental. Von der Mädchenunterschule St. Gallen, der Primarschule und der Mädchensekundarschule Burgdorf. Frl. L. K., Lützelfüh. (Freundl. Gruss!) Frl. L. G. und H. L., Roggwil. Frl. M. M., Boltigen. Frl. M. St., Unterschule Hindelbank. Frl. G. und N., Binningen bei Basel. Frl. B., St. Johansschule, Basel. Frau Dr. G.-K., Bern.

Was nach dem 21. September anlangt, kann erst in der nächsten Nummer verdankt werden. Ich bitte um Geduld bis dahin. Der Ertrag der neun letzten Septembertage wird aus dem gleichen Grunde dem Oktober zugute kommen. Nach dem flauen Sommer hoffe ich auf einen guten Herbst!

*Reichensteinerstrasse 18, Basel.*

*E. Grogg-Küenzi.*

## Unser Büchertisch.

„**Schwyzerhüsli**“, Sonntagsblatt zur Belehrung für jung und alt. Druck und Verlag Suter, Marti & Schäublin, Liestal. Abonnementspreis Fr. 4.

Das *Schwyzerhüsli* tritt mit dem 1. Oktober seinen neunten Jahrgang an. Es möchte, wie schon sein Name anzeigt, in unsern Schweizerhäusern Wohnung nehmen. Kehrt der Vater, der Sohn, die Tochter müde und abgearbeitet vom Kampfe um das tägliche Brot abends nach Hause zurück, so bringt ihnen das *Schwyzerhüsli* eine wohltuende Abwechslung, und ein Blick in seine Blätter lässt sie des Lebens Mühen vergessen. Es führt ihnen in anmutigen, gut ausgewählten Erzählungen die Arbeiten unserer besten volkstümlichen Schriftsteller und Dichter vor, lässt sie Auskunft über allerlei Wissenswertes aus dem bürgerlichen Leben finden und gibt der Hausfrau Belehrungen über verschiedene Kapitel aus dem häuslichen Leben. Die Illustrationen von Landschaften und Städten, die Bilder aus dem Schweiz. Volks- und Festleben und aus den Schweizerischen Tagesereignissen erfreuen das Auge des Lesers, erwecken aber auch sein Interesse an den Tagesereignissen selbst, sie führen ihn zur Freude an der Natur. Sie bestimmen ihn, die im Bilde gesehenen Gegenden wo möglich durch eigene Anschauung kennen zu lernen und durch den Gebrauch der ihm zugebote stehenden Volksbibliotheken sich gründlicher über die einschlägigen Kapitel aus der Geographie und der vaterländischen Geschichte zu unterrichten. Der Familie

des Landmanns, des Fabrikarbeiters und des Handwerkers wird das „Schwyzerhüsli“ zum lieben Freunde werden, auch die Lehrerschaft wird manch Interessantes darin finden, und Jung und Alt dürfen sich daran ergötzen. Sein Inhalt ist durch und durch lauter und klar. Aus allen diesen Gründen und in Anbetracht seines billigen Preises kann das Abonnement des „Schwyzerhüsli“ warm empfohlen werden.

St.

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. E. Graf, Sek.-Lehrerin, Effingerstr. 69, Bern**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.

ANNONCEN

☛ Verlangen Sie  
unsern neuen Katalog **Gratis**  
mit **1000** fotogr. Abbildungen über garantierte  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
E. LEICHT-MAYER & Cie., Luzern  
17 bei der Hofkirche.

Nützlichstes Geschenk für Kinder!  
„Schweiz. illustr. Schülerzeitung“

„Der Kinderfreund“

Herausgegeben von einem Verein von  
Kinderfreunden.

**Redaktion:**

**E. Sutermeister**, Münchenbuchsee,  
und **Frau Prof. Mühlberg**, Aarau.

Empfohlen von der Jugendschriftenkommission des Schweizer Lehrervereins und von über 250 Zeitungen.

**Abonnementspreis:** jährlich franko per Post nur **Fr. 1.50**; 1 kompletter, hübsch gebundener **Jahrgang Fr. 2.—**; 1 kompletter Jahrgang in Prachteinband **Fr. 2.50**; 1 gebundener Jahrgang und 1 Abonnement zusammen **50 Cts. Rabatt**.

☛ **Preisrätsel** alle drei Monate.

Zu beziehen durch die

**Buchdruckerei Büchler & Co.**

(vormals Michel & Büchler)

**BERN.**

**„LUCERNA“**  
SCHWEIZER  
**MILCH-CHOCOLADE**  
**ISST DIE GANZE WELT**